

Vier Bremer Projekte in der Endauswahl

Nachbarschaftspreis wird vergeben

Bremen. Die nebenan.de-Stiftung hat in diesem Jahr 94 Projekte für den Deutschen Nachbarschaftspreis nominiert, der mit insgesamt 57.000 Euro nominiert ist. Vier Bremer Projekte sind mit im Rennen um jeweils 2000 Euro Preisgeld: die Zwischenzeitzentrale, der Verein Waller Mitte, das Internationale Musikcafé Bremen und „Miteinander – Füreinander“, ein Seniorenprojekt des Malteser Hilfsdienstes.

Der Deutsche Nachbarschaftspreis wird von einer unabhängigen Jury auf Landesebene und in fünf Themenkategorien vergeben. Sie geben die Projekte und Initiativen mit Vorbildcharakter am Mittwoch, 5. Oktober, bekannt, die sich für ihr lokales Umfeld einsetzen, das Miteinander stärken oder das Wir gestalten und zu den Siegern zählen. Die nebenan.de-Stiftung hat den Preis 2017 ins Leben gerufen.